WIPIG aktuell

01/2022

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn Sie dieses WIPIG aktuell in Händen halten, hat der neue Vorstand der Bayerischen Landesapothekerkammer das WIPIG-Direktorium bereits für die nächsten vier Jahre berufen. Im Editorial der nächsten Ausgabe werden sich die Mitglieder des Direktoriums sicherlich gerne vorstellen und ihre Ziele für die Amtsperiode erläutern.

Wer unseren WIPIG-Newsletter bezieht, ist natürlich immer deutlich schneller auf dem Laufenden und so möchte ich dieses Vorwort gerne nutzen, Sie einzuladen, sich auf *www.wipig.de* > Anmelden > „Noch kein Mitglied?" für unsere ca. alle zwei Wochen erscheinenden WIPIG-Newsletter einzutragen.

Danken möchte ich allen Mitgliedern des Direktoriums und des Wissenschaftlichen Beirates des WIPIG für die vielen Anregungen und die stets so konstruktive, kollegiale Zusammenarbeit der vergangenen vier Jahre! Danken möchten wir auch Ihnen, dass Sie nun schon weit über zwei Jahre der Pandemie so tapfer durchgehalten und die Prävention hochgehalten haben!

Nun wünschen wir uns allen bessere Zeiten und Ihnen wieder viel Kraft sowie Motivation für die Umsetzung der erstmals honorierten Pharmazeutischen Dienstleistungen und für neue Präventionsprojekte. Einige Ideen dazu in diesem WIPIG aktuell.

Viel Erfolg für Ihre Arbeit!

Freundliche kollegiale Grüße

Dr. Helmut Schlager
Geschäftsführer WIPIG

Die WIPIG-Materialien sind passwortgeschützt, für einen Zugriff melden Sie sich bitte immer zuerst auf der Startseite unter *www.wipig.de* > „Anmelden" mit Benutzername und Passwort an. Gerne können Sie uns bei Fragen auch unter *info@wipig.de* kontaktieren.

„Apotheke und Schule"

Verdruckst wie ein Schulschwänzer stand das Projekt „Apotheke und Schule" pandemiebedingt stiefmütterlich im Abseits. Aber wir sind nun guter Dinge, dass sich die Zeiten auch wieder ändern und es bald wieder losgehen kann … Und deshalb aktualisieren wir unsere Vorträge des Projektes „Apotheke ist Klasse!". Zu unserer Freude arbeitet auch die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg an einer Neuauflage ihres Vortragsreigens, den wir Ihnen dann auch wieder ganz aktuell zur Verfügung stellen dürfen.

„Apotheke und Schule"

Alle Mitglieder der Bayerischen Landesapothekerkammer, die im allgemeinen WIPIG-Netzwerk angemeldet sind und zudem der gesonderten „Nutzungsvereinbarung Apotheke und Schule" unter *www.wipig.de/liste* zugestimmt haben, können sich am Projekt beteiligen. Weitere Informationen unter *www.wipig.de* > Materialien > Projekte > „Apotheke macht Schule und Apotheke ist Klasse!"

Wer am Projekt zwar interessiert, aber noch unentschlossen ist, dem empfehlen wir die Online-Veranstaltung des WIPIG „Apotheke ist Klasse!" (BYA228088W) am Mittwoch, 28. September 2022 (20.00-22.00 Uhr). Nach einer kurzen Einführung berichten die Apothekerinnen Frau Dr. Schöll-Weidinger und Frau Pittner von ihren persönlichen Erfahrungen im Rahmen des Projektes. Im Anschluss gibt es noch ausreichend Zeit für Fragen aller Art im kollegialen Kreis.

Anmeldung und Informationen zu unseren WIPIG-Seminaren im 2. Halbjahr 2022:
www.wipig.de > Termine > Veranstaltungshinweise

20.09.2022: Arzneimitteltherapie der Alzheimer-Krankheit (Behandlung mit monoklonalen Antikörpern) (BYA228084W)
22.09.2022: Versorgung von Menschen mit Demenz in Bayern (BYA228085W)
26.09.2022: Diabetesprävention am Bsp. der GLICEMIA 2.0-Studie - Wissenschaft trifft Praxis (BYA228086W)
28.09.2022: Erfahrungsaustausch zu „Apotheke ist Klasse!" (BYA228088W)
23.11.2022: Diabetesprävention am Bsp. der GLICEMIA 2.0-Studie - Wissenschaft trifft Praxis (BYA228087W)

„Hand aufs Herz"

Auf zu neuen Taten! Der Startschuss der aktuellen Schwerpunktkampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege erfolgte am 28. April 2022. „Hand aufs Herz - Aktiv gegen Herzinfarkt" lenkt die öffentliche Aufmerksamkeit spitzbübisch und wortgewandt auf das Thema Herzinfarkt und Herzgesundheit.
Weitere Informationen unter: *https://handaufsherz.bayern/.*

Ihr Mitwirken an dieser Kampagne ist herzlich willkommen! Werden Sie aktiv und führen Sie eine Veranstaltung zum Thema „Herzgesundheit" durch! Vielleicht können wir Sie unter *www.wipig.de* > Materialien > Projekte > „Hand aufs Herz / Herz-Kreislauf-Erkrankungen" inspirieren.

Bewerben Sie Ihre Aktion und tragen Sie diese in den Veranstaltungskalender des Ministeriums ein (*https://handaufsherz.bayern/#SectionKalender*), senden Sie uns im Anschluss den entsprechenden Kurzbericht zu (*https://www.wipig.de/archiv/item/kurzberichtsformular-hand-aufs-herz*). Als kleines Dankeschön erhalten Sie für Ihr Engagement 100 € pro Aktion von der Bayerischen Landesapothekerkammer.

WIPIG
Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer

Demenzfreundliche Apotheke

Mit viel Engagement und Herzblut haben die Apotheker Dr. Jens Schneider und Dr. Michael Brüch in den vergangenen Jahren wegbereitend das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ begleitet und interessierten Apothekerinnen und Apothekern den Einstieg in diesen sensiblen Themenkomplex erleichtert. Den Stab übernommen hat nun Herr Sebastian Lenhart, Apotheker und Pharmazierat, der die „Feuertaufe“ als Nachfolger bereits mit Bravour gemeistert hat.

Lieber Herr Dr. Schneider, lieber Herr Dr. Brüch:
Vielen herzlichen Dank für die zahlreichen Jahre, die Sie dem Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ mit Passion und Tatkraft gewidmet haben!

Daniel Berkmann-stock.adobe.com

Das Engagement der Apotheken ist und bleibt wichtig, denn das Erkrankungsrisiko für eine Demenz ist verknüpft mit der individuellen Lebenserwartung.

Durch das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ sind mittlerweile um rund 200 Apotheken aus 35 Städten und Landkreisen regionale Netzwerke entstanden. Durch die Zusammenarbeit der lokalen Akteure und Gesundheitsprofessionen sind die unterschiedlichen Beratungs- und Betreuungsangebote für Personen, die von Demenz betroffen sind, und deren Angehörige leichter zugänglich und die Vermittlung zwischen den Partnern vereinfacht. Die „Demenzfreundlichen Apotheken“, die ihr Wissen und ihre Beratungsqualität rund um das Thema Demenz durch ein spezielles Schulungsprogramm ausgebaut und erweitert haben, sind an einem speziellen Logo erkennbar.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter: *www.wipig.de* > Materialien > Projekte > „Demenzfreundliche Apotheke“ oder gerne auch über *info@wipig.de*.

digiDEM

In Zusammenhang mit dem Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ möchten wir Ihre Aufmerksamkeit erneut auf digiDEM Bayern, das digitale Demenzregister der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, lenken.

Das Ziel des bayerischen Demenz-Forschungsprojekts ist eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz sowie deren Angehörigen.

Wenn Sie als Forschungspartner am Projekt teilhaben möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter *https://digidem-bayern.de/* bzw. nehmen Sie Kontakt auf unter *https://digidem-bayern.de/mitmachen/*.

„BrainFit-Nutrition“

Die Interventionsstudie „BrainFit-Nutrition“ richtet sich an Menschen mit leichten Beeinträchtigungen der Gedächtnisleistung und wird vom Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung (Prof. Dr. med. Elmar Gräßel) am Universitätsklinikum Erlangen in Kooperation mit der Charité Hochschulambulanz für Naturheilkunde in Berlin (PD Dr. med. Christian Kessler) durchgeführt.

Bei ungefähr 70 % der Betroffenen führt das Vorliegen von leichten kognitiven Beeinträchtigungen innerhalb von fünf Jahren zu Demenz. Die Teams aus Erlangen und Berlin wollen mit „BrainFit-Nutrition“ herausfinden, ob der Verlauf von MCI günstig beeinflusst oder verlangsamt werden kann.

Untersucht werden zwei Aspekte: Einerseits werden in der Studie spielerische digitale Übungsprogramme zum Training der Konzentration, der Gedächtnisfunktionen und weiterer kognitiver Fähigkeiten eingesetzt. Die Übungen sind dabei abwechslungsreich gestaltet und beinhalten z. B. Rätsel, Puzzles und andere spannende Denksportaufgaben. Daneben rückt für „BrainFit-Nutrition“ auch das tägliche Essen in den Fokus. Hierbei soll insbesondere der Effekt von wissenschaftlich fundierten Ernährungsplänen auf die Konzentrations- und Gedächtnisleistung untersucht werden. Ein großer Vorteil der Studie ist ihre Flexibilität, denn sowohl das kognitive Training als auch die begleitend stattfindenden Ernährungsgruppen werden bequem von zu Hause am gewohnten Tablet, Laptop oder PC durchgeführt. Für die Teilnahme an der Studie können sich Personen ab 60 Jahren bewerben, die an sich schon leichte Gedächtnisschwierigkeiten bemerken. Voraussetzung ist ein eigener internetfähiger PC, Laptop oder Tablet mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher. Eine Teilnahme an „BrainFit-Nutrition“ ist möglich, wenn sich in einer Voruntersuchung eine leichte kognitive Beeinträchtigung feststellen lässt. Diese Voruntersuchung wird als „Videosprechstunde“ durchgeführt und ist kostenlos.
Mehr Informationen zum Projekt und zum Ablauf der Studie finden Sie unter *www.brainfit-nutrition.de*.

Bei Interesse können Sie Flyer für die Apotheke unter Angabe der Stückzahl und Lieferadresse per E-Mail bei *sophia.boesl@uk-erlangen.de* bestellen.

Kontakt

WIPIG – Wissenschaftliches Institut
für Prävention im Gesundheitswesen
der Bayerischen Landesapothekerkammer
Tel. (089) 92 62 41 / Fax (089) 92 62 66
E-Mail: *info@wipig.de*
Internet: *www.wipig.de*